

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Sonderzüge der IG HSB e.V.

Die Sonderzüge der IG HSB e.V. sind Sonderleistungen, die neben dem fahrplanmäßigen Regelzugverkehr der Harzer Schmalspurbahnen GmbH angeboten werden.

Es ist eine Sonderleistung und unterliegt somit auch einem Sonderstatus.

Die Fahrten finden nur bei ausreichender Mindestteilnehmerzahl statt. Bestellungen sollten daher rechtzeitig, mindestens aber 14 Tage vor der Fahrt bei der IG HSB e.V. eingehen.

Der Versand der Rechnungen erfolgt per Mail und nur in Ausnahmefällen per Post.

Die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Überweisung auf das Konto der IG HSB e.V.

Die Fahrkarten werden am Reisetag am Zug ausgehändigt.

In den Sonderzügen der IG HSB e.V. werden keine Rabatte gewährt. Vergünstigungen wie BahnCard, Schwerbehindertenausweis oder ähnliches finden keine Anwendung.

Bei Stornierung für getroffenen Buchungen, werden Stornogebühren wie folgt erhoben:

14 Tage vor der Fahrt	keine Stornogebühr
13. bis einen Tag vor der Fahrt	75 % des vereinbarten Fahrpreises
am Fahrttag bzw. bei Nichterscheinen	100 % des vereinbarten Fahrpreises

Für Hunde ist generell der halbe Fahrpreis zu entrichten. Hunde haben einen Beißkorb zu tragen.

Die Hundebesitzer haften in voller Höhe für den Schaden.

Kinderwagen, Buggys und Rollatoren werden kostenlos in den Sonderzügen der IG HSB e.V. befördert, wenn es die Auslastung der Züge zulässt und sind daher bei der Bestellung mit anzugeben.

Wird eine Sonderfahrt aufgrund unvorhersehbarer Widrigkeiten (z.B. Hochwasser, Sturm o.ä.) durch die IG HSB e.V. nicht durchgeführt, werden die bereits gezahlten Fahrgelder kostenfrei erstattet.

Wernigerode, 01.01.2018

Ramona Peters
Kassenwart IG HSB e.V.
Braunlager Straße 6
38875 Elend
Mail: kassenwart@ig-hsb.eu
Tel: 0171 632 76 71